SCHADEN.NEWS







17.05.2017

SATA: MIT HOCHDRUCK EFFIZIENT LACKIEREN

Applikationen im Hochdruckverfahren erfordern viel Variabilität – sowohl von der Lackierpistole, als auch vom Fördersystem. Die SATA modulus ermöglicht laut Hersteller, das Material mit einem bis zu 250 bar hohen Druck zu applizieren. „Die Kolbenpumpe eignet sich daher vor allem zur Bearbeitung großer Flächen und auch für hochviskose Materialien“, erklärt Achim Trefz, Produktmanager bei SATA. Einsatzgebiete der Pumpe seien beispielsweise Industrielackierungen sowie die Verarbeitung von Lackmaterialien mit hoher Viskosität. „Durch die Pumpe werden ein konstanter Materialfluss und eine gleichmäßige Beschichtung sichergestellt“, verdeutlicht der Experte.

SECHS MODULE, BIS ZU 10.000 KOMBINATIONSMÖGLICHKEITEN

Ob Montage an der Wand oder mit flexiblem Fahrwerk, mit 20, 35, 50 oder 80 ccm Fördervolumen pro Doppelhub, Materialzuführung per Saugrohr oder Fallbehälter: die sechs Module des Systems in ihren unterschiedlichen Ausführungen ermöglichen bis zu 10.000 verschiedene Kombinationen. „Dadurch können sich Anwender ihre Kolbenpumpe ganz nach ihren individuellen Anforderungen im Baukastensystem zusammenzustellen“, betont Achim Trefz. Auch an veränderte Verwendungszwecke lasse sich die Pumpe darüber hinaus nachträglich mit wenigen Handgriffen anpassen und gegebenenfalls nachrüsten.

Ina Otto